

## Pressemitteilung

### Kassenärztliche Bundesvereinigung erteilt der KoCo-Box KV die Zulassung für KV-SafeNet

Konnektor der KoCo Connector AG ist neben der Hausarztzentrierten Versorgung einsatzfähig für die sichere Online-Datenübertragung im KV-SafeNet

**Berlin, 16. August 2010.** Die Berliner E-Health-Company hat einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur sicheren und einheitlichen Vernetzung genommen: Ihre KoCo-Box KV erhielt von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) die Zulassung für den Einsatz im Rahmen von KV-SafeNet. Damit ist die KoCo-Box der erste Konnektor, der auf Basis der Spezifikation der gematik entwickelt wurde und zukünftig parallel für die Hausarztzentrierte Versorgung (HzV) und KV-SafeNet eingesetzt werden kann.

Die KoCo Connector AG erhielt die Zulassung für die KoCo-Box gemeinsam mit dem KV-SafeNet-Provider telemed. Der Koblenzer Telematik-Anbieter betreibt ein sicheres Telekommunikationsnetz für das Gesundheitswesen und bietet sichere Online-Dienste mit seiner zertifizierten intersektoralen Kommunikationsplattform telemed.net an.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzgebung (§ 291 a Abs. 2b SGB V), die die Verpflichtung zur Online-Anbindung der Ärzte für den Abgleich und die Aktualisierung von Versichertenstammdaten vorschreibt, eröffnet die KoCo-Box Ärzten die Möglichkeit, sich schon heute zukunftsfähig auszustatten. Im Vergleich zu anderen Lösungen kann die KoCo-Box KV die Leistungserbringer deutlich sicherer an zentrale Dienste und Services anbinden. Zudem ist das Gerät eine der wenigen Netzkomponenten am Markt, das in einer kontrollierten und evaluierten Sicherheitsumgebung entwickelt und produziert wird.

„Wir freuen uns über die Zulassung der KBV für unsere KoCo-Box KV. Damit bieten wir Ärzten einen interessanten Anreiz für den Einstieg in die sichere Vernetzung. Der Konnektor ist einfach zu bedienen, geräusch- sowie verbrauchsarm und funktional für die Zukunft gerüstet. Alle wichtigen Sicherheitsfunktionen sind auf einer speziell entwickelten Hardware vereint. So ist ein Korumpieren des Arztinformationssystems aus dem Netz heraus ausgeschlossen“, so Norbert Kollack, Vorstand der KoCo Connector AG. „Zugleich zeigen die Tests bei der gematik: Die KoCo-Box ist technologisch auf dem richtigen, das heißt sicheren Weg – gemäß unserer Philosophie: Nur Sicherheit schafft Vertrauen – und Vertrauen verbindet.“

#### Über die KoCo Connector AG

Die KoCo Connector AG wurde im August 2007 von Norbert Kollack und Dr. Albert Coenen gegründet. Sie entwickelt im Kerngeschäft einen spezifikationskonformen Serienkonnektor. Er ist eine der wichtigsten Komponenten in der Telematikinfrastruktur für die elektronische Gesundheitskarte (eGK) und sorgt für den sicheren Datenaustausch innerhalb des Gesundheitsnetzwerks in Deutschland. Mit dem KV-SafeNet-Konnektor – der KoCo Box KV – wurde im Vorfeld ein Gerät entwickelt, das online einen wesentlich sichereren Datenaustausch als bisher zwischen Leistungserbringern und deren Abrechnungsstellen gewährleistet.

Ihr Ansprechpartner:

KoCo Connector AG, Norbert Kollack, Vorstand

Telefon: +49 (30) 27 890 – 381, Telefax: +49 (30) 27 890 – 394

E-Mail: [norbert.kollack@kococonnector.com](mailto:norbert.kollack@kococonnector.com)